

Lernsituation für den Präsenz- und Distanzunterricht

Beruf/Bildungsgang	Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk – Schwerpunkt Bäckerei – Fachstufe II	
Curricularer Bezug	Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk – Schwerpunkt Bäckerei/Konditorei (KMK 2006)	Fachberatung Lebensmittelwissenschaft (Ernährung)
Lernfeld 3.4	Speisen herstellen und anrichten (40 Stunden)	
Titel der Lernsituation	Frühstücksservice gestalten	Geplanter Zeitrichtwert: 18 Std.
Autorin: Heike Berghorn, E-Mail: Heike.Berghorn@rlsb.de (Stand: 01/21)		
Handlungssituation:		
<p>Frühstücksservice in der Bäckerei Haferkamp</p> <p>Die Bäckerei Haferkamp betreibt eine Filiale in der Innenstadt. Zum Frühstück können die Kunden aus verschiedenen Angeboten mit jeweils festen Komponenten wählen. Dabei wirbt die Bäckerei mit solch klangvollen Bezeichnungen für das Frühstück wie „Hahnenschrei“ oder „Für Langschläfer*innen“. Weil das Frühstücksangebot von der Kundschaft sehr gut angenommen wird, ist morgens regelmäßig Hochbetrieb im Café. Das ist eine große Herausforderung für das Personal. Bei der letzten Besprechung mit der Filialeitung wurde bemängelt, dass die Frühstückstische oft sehr unordentlich gedeckt sind. Manchmal gibt es auch Beschwerden von Kunden, weil etwas auf dem Tisch fehlt oder weil das Personal bei der Bestellaufnahme keine Auskunft über die Zusammensetzung des Frühstücks geben kann. Außerdem wurde in letzter Zeit häufig Obst als Beigabe zum Frühstück verlangt. Und zur Abrechnung verlangt die Kundschaft immer öfter eine Quittung oder sogar eine Rechnung. Der Frühstücksservice soll nun mit Blick auf die Beschwerden und die Wünsche der Kund*innen verbessert werden. Am Ende der Besprechung bittet die Filialeiterin um Vorschläge, wie die Qualität des Service auf Dauer sichergestellt werden kann.</p> <p>Wenn keine Möglichkeit besteht, die Handlungssituation im Plenum zu analysieren, kann das Handlungsergebnis an dieser Stelle erwähnt werden, z.B.</p> <p>Die Mitarbeiter*innen beschließen, dass das neue Frühstücksangebot eingedeckt wird und als Muster in einer Broschüre dokumentiert wird.</p>		
Handlungsergebnis:		
<p>Dokumentation der Eindeckung eines Frühstückstisches für eine Person mit Obstsalat und Tischaufsteller</p> <p>Dokumentation mit einem Tool zur Erstellung von Broschüren</p>		
Inhalte:		
<ul style="list-style-type: none"> • Frühstückstisch <ul style="list-style-type: none"> ○ Komponenten einfaches/erweitertes Frühstück ○ Eindeckregeln ○ Regeln für das Belegen von Platten ○ Garnituren für Platten ○ Tischdekoration ○ Bewertungskriterien • Tischaufsteller <ul style="list-style-type: none"> ○ Inhaltliche Aspekte ○ Gestalterische Aspekte ○ Bewertungskriterien • Obstsalat <ul style="list-style-type: none"> ○ Ernährungsphysiologische Bedeutung von Obst ○ Rezepturen ○ Schneidetechniken ○ Bewertungskriterien • Rechnung und Quittung 		

Schulische Entscheidungen:	
Anforderung an die Lernumgebung	PC für alle Lernenden, Internetzugang, Beamer Nutzung von Tablets oder anderer geeigneter Endgeräte
Verknüpfung mit anderen Lerngebieten	LF 1.3 Gestalten, Werben, Beraten, Verkaufen <ul style="list-style-type: none"> ○ Ernährungsphysiologische Bedeutung der Nährstoffe ○ lebensmittelrechtliche Bestimmungen für ein Café ○ Werbemittel LF 2.3 Speisen herstellen und anrichten <ul style="list-style-type: none"> ○ Salatvariationen
Mathematische Inhalte	Zur Abrechnung mit dem Kunden wird das Ausstellen von Quittungen und Rechnungen geübt. Zusätzlich kann das Thema Preiskalkulation (am Beispiel Obstsalat) an dieser Stelle behandelt werden.
Relevanz für die Lehrabschlussprüfung	Herstellung eines anlassbezogenen Buffets/Eindecken eines Frühstückstisches für eine Person
Verknüpfung mit dem berufsübergreifenden Lernbereich	Englisch: Rollenspiele/Kundengespräche/Beratung <ul style="list-style-type: none"> ○ Frühstück ○ Obstsorten
Leistungsfeststellung	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertung des Handlungsergebnisses als Ersatz einer Klassenarbeit oder als sonstige Mitarbeit (Gewichtung ist festzulegen) • Test: Erstellung von Quittungen und Rechnungen
Hinweise zum Demonstrationsunterricht	Die Lernsituation enthält praktische Inhalte (Obstsalat herstellen), die in Präsenz im Demonstrationsunterricht vermittelt werden. Diese Phasen werden im Distanzunterricht durch Online-Tutorials ersetzt.
Hinweise zur Sprachsensibilität	Fotos verwenden, Unterstützung des Lernens durch praktisches Arbeiten im Demonstrationsunterricht/Tutorials
Hinweise zum Distanzunterricht:	
<p>Voraussetzungen und Ausgestaltungsmöglichkeiten des Distanzunterrichtes: Orientierungshilfen bieten zahlreiche Literaturquellen, z. B. die Checkliste digitalen Unterrichts¹</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leistungsfähige Serverinfrastruktur: schuleigener Server, der datenschutzrechtlich abgesichert ist - Nutzung eines Lernmanagementsystems (LMS) - Nutzung eines Videokonferenzsystems mit der Möglichkeit zur Einrichtung von Gruppen-Arbeitsräumen, soweit nicht im genutzten LMS integriert - Nutzung kostenfreier, ggf. kollaborativer Lern- und Feedbacktools sowie Links, z. B. Software zur Erstellung des Handlungsergebnisses (z. B. Videos, Animationen, Präsentationen, Audiodateien, visuelle Präsentation von Modellen, Programme, Texte, Websites, Broschüren, Plakate, Mind-Maps, Kanban Boards, Fotos). <p>Eine mögliche Übersicht findet sich im Digitalen Werkzeugkoffer²</p>	

¹ Checkliste Gelingensbedingungen digitalen Unterrichts. In: Emmermann, R.; Fastenrath, S.; Spalke, T. (2020): Digital unterrichten – Gelingensbedingungen und Unterrichtsbeispiele, in: Bildung und Beruf, Ausgabe 6/2020 [SSTS-GOE-NM20092815540 \(studsem-goe-lbs.de\)](#) (Abruf 15.01.2021)

² Digitaler Werkzeugkoffer. In: Emmermann, R.; Fastenrath, S.; Spalke, T. (2020): Anregungen für das Lernen zu Hause, in: Bildung und Beruf, Ausgabe 5/2020 [SSTS-GOE-NM20092815460 \(studsem-goe-lbs.de\)](#) (Abruf 15.01.2021)

- Hinweise zur Nutzung geeigneter Lerntools und Lernplattformen finden sich u. a. in den Hinweisen der Fachberatung Lebensmittelwissenschaft, Stand: 2020.³
- Hinweise zur Anwendung von Lerntools: Die ausgewählten Tools müssen den Lernenden vorgestellt werden. Eine Einführung durch die Lehrkräfte ist Voraussetzung für das Gelingen des Unterrichts.
- Frei verfügbare Bilder sind online über bestimmte Plattformen abrufbar.

³Materialien, Links, Literatur. In: Digitale Lerntools und Lernplattformen:
[Materialien, Links, Literatur - Niedersächsischer Bildungsserver \(nibis.de\)](#) (Abruf 15.01.2021)

Handlungsphasen (laut SchuCu-BBS, Glossar)	Angestrebte Kompetenzen		Unterrichtsmethoden, Medien/Materialien/ Hinweise zum Distanzunterricht
	Fachkompetenzen	Personale Kompetenzen	
	Die Lernenden ...		Durchgängige Nutzung eines Lernmanagementsystems
Informieren <i>Die Schülerinnen und Schüler analysieren und erfassen im Rahmen einer Handlungssituation die komplexe Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung unter Berücksichtigung eines möglichen Handlungsergebnisses.</i>	erfassen die Handlungssituation inhaltlich. schlagen Maßnahmen zur Verbesserung des Frühstücksservice vor.	erschließen selbständig die Problematik der Handlungssituation. verständigen sich im Plenum auf eine gemeinsame Sicht. diskutieren mögliche Handlungsergebnisse.	Plenum Visualisierung der Unterrichtsstruktur mit einem Klassenraum-Management-Tool Handlungssituation Einzelarbeit S-L-Gespräch
Planen <i>Die Schülerinnen und Schüler planen ihr Vorgehen zur Bearbeitung und Dokumentation der komplexen Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung. Die Planung erfordert, sich Informationen für die Durchführung zu beschaffen, einen vorläufigen Arbeits- und Zeitplan zu erstellen, die angestrebte Art eines Handlungsergebnisses vorzuschlagen und mögliche Kriterien für die Kontrolle und Beurteilung des Handlungsergebnisses zu identifizieren.</i>	sichten die bereitgestellte und ggf. weitere Quellen zur Informationsbeschaffung. leiten aus den Quellen im Hinblick auf die Handlungssituation mögliche Handlungsergebnisse ab. entwickeln Kriterien zur Bewertung der Handlungsergebnisse. planen ihr Vorgehen zeitlich und inhaltlich.	arbeiten selbständig. klären offene Fragen im Plenum bzw. in der Gruppe. schätzen ihren Zeitbedarf realistisch ein. stimmen ihren Zeitbedarf auf die zur Verfügung stehende Zeit ab. einigen sich ggf. auf eine*n Gruppensprecher*in.	Plenum Einzelarbeit ggf. Gruppenarbeit in Breakout-Räumen Fachbücher Internetrecherche S-L-Gespräch
Entscheiden <i>Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich auf Grundlage der vorangegangenen Planung für einen Lösungsweg oder mehrere Lösungswege und legen dabei ein Handlungsergebnis sowie Vorgehensweise, Zeitrahmen, Verantwortlichkeiten und Beurteilungskriterien fest.</i>	legen ein Handlungsergebnis fest. bestimmen Beurteilungskriterien. legen einen Arbeitsplan fest. wenden ein Tool zur Kartenabfrage oder zur Gestaltung einer digitalen Pinnwand an.	präsentieren ihre Ideen bzw. die Ideen der Gruppe begründet im Plenum. hören aktiv zu. nehmen begründet Stellung zu Vorschlägen. verständigen sich im Plenum auf eine einheitliche Form des Vorgehens.	Plenum Visualisierung der zeitlichen Struktur und der Arbeitspakete mit einer digitalen Pinnwand oder einem Programm zur Kartenabfrage (als Pinnwand genutzt)

Handlungsphasen (laut SchuCu-BBS, Glossar)	Angestrebte Kompetenzen		Unterrichtsmethoden, Medien/Materialien/ Hinweise zum Distanzunterricht
	Fachkompetenzen	Personale Kompetenzen	
Durchführen 1 + 2 <i>Die Lernenden bearbeiten die komplexe Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung entsprechend der Planungsentscheidungen. Sie beschaffen ggf. weitere Informationen und verarbeiten die vorhandenen Informationen, um das Handlungsergebnis zu erreichen und gegebenenfalls zu präsentieren.</i>	<p>unterschieden einfaches und erweitertes Frühstück hinsichtlich der Komponenten.</p> <p>erläutern die Eindeckregeln für ein Frühstücksgedeck unter Berücksichtigung des Geschirrs, des Bestecks und der Abstände.</p> <p>informieren sich über Dekorationsmöglichkeiten für einen Frühstückstisch.</p> <p>erläutern die Regeln zum Belegen von Fleisch- und Wurstplatten.</p> <p>benutzen ein digitales Schreibtool</p> <p>beschreiben verschiedene Möglichkeiten zur Garnierung der Platten.</p>	<p>tragen ihre Ergebnisse vor.</p> <p>nehmen Stellung zu den Ergebnissen anderer.</p> <p>korrigieren und ergänzen ihre Notizen selbständig.</p>	<p>Einzelarbeit ggf. Gruppenarbeit in Breakout-Räumen</p> <p>Materialien s. Arbeitsauftrag 1 und 2</p> <p>Dokumentation von Texten mit einem Schreibtool</p> <p>Dokumentation mit einem kollaborativen Mindmap-Tool</p> <p>Skizzen von Hand erstellen und per Foto dokumentieren Datenbank für freie Fotos</p> <p>Plenum Teilen der Ergebnisse</p>
Durchführen 3	<p>beurteilen Obst aus ernährungsphysiologischer Sicht.</p> <p>wählen eine Rezeptur für Obstsalat unter sensorischen Gesichtspunkten aus.</p> <p>informieren sich über Schneidetechniken für Obst.</p> <p>stellen den Obstsalat nach der ausgewählten Rezeptur her und richten eine Portion an.</p>	<p>eignen sich die Kenntnisse und Fertigkeiten aus den gegebenen und ggf. weiteren selbst recherchierten Quellen selbständig an.</p> <p>beschaffen sich die Materialien zur Herstellung des Obstsalates ggf. mit Unterstützung des Ausbildungsbetriebes.</p> <p>richten sich ihren Arbeitsplatz zu Hause oder im Ausbildungsbetrieb ein.</p> <p>dokumentieren ihr Arbeitsergebnis selbständig.</p>	<p>Einzelarbeit Die Lehrkraft steht über das LMS im anberaumten Zeitfenster für Rückfragen zur Verfügung. Materialien s. Arbeitsauftrag 3 Tutorials ersetzen Demonstrationsunterricht Arbeitsblatt zur ernährungsphysiologischen Bedeutung von Obst</p> <p>Rezepturen Lebensmittel und Arbeitsgeräte</p>

Handlungsphasen (laut SchuCu-BBS, Glossar)	Angestrebte Kompetenzen		Unterrichtsmethoden, Medien/Materialien/ Hinweise zum Distanzunterricht
	Fachkompetenzen	Personale Kompetenzen	
	beurteilen den Obstsalat nach sensorischen Kriterien.		Dokumentation des Arbeitsergebnisses per Foto
Durchführen 4	nennen die notwendigen Inhalte für den Tischaufsteller. nennen die Grundsätze zur Gestaltung eines Tischaufstellers. entwickeln eine werbewirksame Bezeichnung für das Frühstück. erstellen einen Tischaufsteller unter Anwendung der erarbeiteten Grundsätze.	beschaffen sich das Arbeitsmaterial selbständig. haben bei der Erstellung des Tischaufstellers alle Vorgaben im Blick. dokumentieren ihr Arbeitsergebnis selbständig.	Plenum Informationsblatt und Bewertungsraster s. Anhang Einzelarbeit Kalligraphiestifte, farbiger Fotokarton Die Lehrkraft steht über das LMS im anberaumten Zeitfenster für Rückfragen zur Verfügung. Dokumentation des Arbeitsergebnisses per Foto
Durchführen 5	leiten aus einer beispielhaft erstellten Rechnung und einer Quittung Regeln zur Vorgehensweise bei der Rechnungs- und Quittungserstellung ab. wenden die Regeln bei der Erstellung weiterer Rechnungen und Quittungen an.	erläutern auf Nachfrage ihren Rechenweg für Mitlernende vergleichen und korrigieren ihren Rechenweg und ihre Ergebnisse.	Plenum Teilen des Bildschirms für Beispielaufgabe und ggf. Lösungen Einzelarbeit ggf. Gruppenarbeit in Breakout-Räumen Materialien s. Arbeitsauftrag 5 Die Lehrkraft steht über das LMS im anberaumten Zeitfenster für Rückfragen zur Verfügung. Plenum Rechenwege ggf. per geteilte Notizen, Whiteboard oder Chat teilen
Durchführen 6	wenden ihre in der vorhergehenden Durchführung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten beim	wahren den Überblick über ihre Dokumentation des bisher Erarbeiteten. beschaffen sich die benötigten Gegenstände	Einzelarbeit Erstellen des Handlungsergebnisses, Dokumentation mit einem Tool zur Erstellung von Broschüren

Handlungsphasen (laut SchuCu-BBS, Glossar)	Angestrebte Kompetenzen		Unterrichtsmethoden, Medien/Materialien/ Hinweise zum Distanzunterricht
	Fachkompetenzen	Personale Kompetenzen	
	Eindecken des Frühstückstisches an. wenden ein Tool zur Herstellung einer digitalen Broschüre an	und Lebensmittel selbständig, ggf. unter Einbeziehung der Ausbildungsbetriebe. dokumentieren das Handlungsergebnis selbständig.	unter Einbeziehung von Ergebnissen aus früheren Durchführungsphasen alternativ: Dokumentation per Foto
Kontrollieren / Bewerten <i>Die Lernenden kontrollieren das Handlungsergebnis auf Vollständigkeit und Plausibilität gemäß festgelegter Beurteilungskriterien (Soll-Ist-Vergleich). Sie beurteilen die Eignung des Handlungsergebnisses als Lösung für die zentrale Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung.</i>	präsentieren ihr Handlungsergebnis. erkennen Stärken und Verbesserungspotentiale des Handlungsergebnisses. bearbeiten ein digitales Quiz.	geben Feedback. nehmen Feedback.	Plenum Teilen des Bildschirms zur Präsentation der Arbeitsergebnisse Einzelarbeit zur Beurteilung eines zugeteilten Handlungsergebnisses anhand des Bewertungsrasters s. Anlage Durchführung einer Lernerfolgskontrolle mit einem Tool zur Wissensabfrage
Reflektieren <i>Die Lernenden reflektieren die Bearbeitung der komplexen Aufgaben-, Frage- bzw. Problemstellung. Sie identifizieren Stärken und Verbesserungspotentiale des eigenen Lernprozesses sowie des Arbeitsprozesses in den Phasen der vollständigen Handlung und erweitern damit ihre Handlungskompetenz.</i>	beurteilen ihren persönlichen Lernzuwachs. beurteilen die Durchführung der Lernsituation. nutzen ein Tool zur Evaluation.	geben Feedback. entwickeln Verbesserungspotentiale für die Lernsituation.	Plenum Einzelarbeit Nutzung eines Tools zur Evaluation, z.B. in Form einer Zielscheibe oder einer Kartenabfrage Teilen des Bildschirms zur Visualisierung des Gesamtergebnisses